

[22970.] Die Expedition der Zeitschrift „Das deutsche Wollengewerbe“ (Hugo Soeberstroem) in Grünberg i/Schl. sucht: Das deutsche Wollengewerbe. Jahrg. 1868/69 cplt. (gut erhalten), oder einzeln die Nummern 5, 6, 7, 8, 9, 10, 11, 12, 13, 20 u. 21.

Zurückverlangte Neuigkeiten.

[22971.] An polnische Handlungen richten wir die freundliche Bitte, uns von nachstehenden Werken alle ohne Aussicht auf baldigen Absatz lagernden Exemplare, zu deren Remission sie berechtigt sind, schnellstens zu remittiren:

Anczyc, Księga najpamiętniejszych odkryc.

— Nauka o ziemi i świecie.

— Przypadki Robinsona. Ausg. mit und ohne Bilder.

Izdebska, Wieczory z Babunią. Geb. u. brosch. Expl.

Schoedler, Mineralogia.

Baldiger Erfüllung unseres Ansuchens sehen wir mit Dank entgegen. Neue Auflagen benannter Werke sind in Vorbereitung.

Warschau, 12. Juli 1870.

Gebethner & Wolf.

Gehilfenstellen, Lehrlingsstellen u. s. w.

Angebotene Stellen.

[22972.] Für ein süddeutsches Sortimentsgeschäft wird zu Anfang September ein militärfreier, gut empfohlener junger Mann gesucht. — Anerbietungen sub Chiffre W. befördert die Exped. d. Bl.

[22973.] Zum sofortigem Eintritt suche ich für einen zur Fahne einberufenen Gehilfen einen älteren tüchtigen Sortimenter, der auch zum Handverkauf besonders Talent besitzt.

Bremen.

H. L. J. Kraus.

Gesuchte Stellen.

[22974.] Wir suchen für einen militärfreien jungen Mann von 25 Jahren, den wir als im Sortiment und Verlag erfahrenen, gewissenhaften Arbeiter sowohl, als wegen seiner Charakter-Eigenschaften ganz besonders empfehlen können, eine Stelle in einem grösseren Geschäfte, gleichviel ob Sortiment oder Verlag. Der Eintritt könnte bald, event. auch sofort erfolgen. Zu weiterer Auskunft sind wir mit Vergnügen bereit.

Fried. Bruckmann
in Berlin.

[22975.] Ein junger, wohl empfohlener Gehilfe, musikalisch gebildet, sucht zum 1. oder 15. Octbr. eine Stellung in einem Sortiments- oder Musikalien-Geschäfte Deutschlands. Offerten unter R. E. # 25. hat Herr G. F. Steinacker in Leipzig die Güte zu befördern.

[22976.] Ich suche für einen jungen Mann, welcher seit sechs Jahren dem Buchhandel angehört, eine Stelle in einem größeren Sortimentsgeschäft. Der Eintritt könnte auf Wunsch sogleich erfolgen.

Leipzig.

Hermann Schulze.

[22977.] Ein in der Mitte der Dreißiger stehender ehemaliger Verlagsbuchhändler, der sein Geschäft verkauft hat, ist durch Umstände genöthigt, Stellung zu suchen. Derselbe ist mit allen einschläglichen Arbeiten vertraut, und würde auch eine provisor. Anstellungsstelle (am liebsten in Berlin, wo er sich z. Z. aufhält) annehmen.

Gef. Offerten sub M. H. # 27. werden durch Herrn H. Fries in Leipzig erbeten.

[22978.] Für einen jungen Mann, der soeben seine Lehrzeit beendet hat und den ich empfehlen kann, suche ich zum 1. October a. c. in einem größeren Sortimentsgeschäft, am liebsten in Berlin, eine Stelle als zweiter Gehilfe. Zu näherer Auskunft bin ich gern bereit.

G. Zimmermann in Glogau.

Bermischte Anzeigen.

Auslieferungslager für die Schweiz.

[22979.]

Bei den gestörten Verkehrsverhältnissen dürfte es im Interesse der Herren Verleger von Kriegskarten und ähnlichen Artikeln liegen, auf dem hiesigen buchhändlerischen Centralplatze für die Schweiz Auslieferungslager zu errichten, zu deren Uebernahme ich mich bestens empfehle. Da die hiesigen Herren Commissionäre jede Woche regelmäßig ein Mal für die sämtlichen Schweizer Handlungen packen und auch die Frankatur der Kreuzbandsendungen im internen Verkehr billig ist, so können alle hier einlaufenden Bestellungen sofort ausgeführt werden.

Diejenigen Herren Verleger, welche mir ihre Auslieferung anzuvertrauen geneigt sind, wollen mir gleichzeitig mit der bezüglichen Anzeige gef. ihre Bedingungen mittheilen. Referenzen stehen zu Diensten und prompte und umsichtige Besorgung wird zugesichert.

Zürich, 25. Juli 1870.

J. Schabelitz,

Verlagsbuchhändler und Buchdruckereibesitzer,
in Firma: Verlags-Magazin.

Wöchentlich

[22980.] erscheint während der Kriegszeit bei uns ein Circular, welches in einer Auflage von 1000 Exemplaren an unsere Geschäftsfreunde, Expedienten und Wiederverkäufer in Nord-, Süd-Deutschland und Oesterreich versandt wird.

Verlags-handlungen, welche ihre Artikel aufgenommen wünschen, ersuchen wir, direct mit uns in Verbindung zu treten.

Circular Nr. 1 und Nr. 2 stehen auf Verlangen behufs Einsicht zu Diensten.

Berlin, Ende Juli 1870.

G. Medlenburg,

Krausenstr. 41.
Burmester & Stempel,
Alexandrinenstr. 99.

[22981.] Gef. Offerten auf gebrauchte **Pappendeckel**

sieht entgegen die
Kempten.

Jos. Kösel'sche Buchh.

Aufruf!

[22982.]

Im Augenblicke, wo von tausend Segenswünschen begleitet unsere Brüder ausziehen, um mit dem deutschen Schwerte die geziemende Antwort auf französische Frechheit zu geben, übernehmen die beiden Unterzeichneten gern die Aufgabe, den deutschen Gesamtbuchhandel zu bitten, durch Gratiaüberendung von

Büchern und Zeitschriften

zur Zerstreuung für die Verwundeten und Erkrankten ein Zeugniß davon ablegen zu wollen, daß unser Berufskreis von keinem anderen an Theilnahme im Unglück und an Opferfreudigkeit übertroffen wird.

Am willkommensten wird selbstverständlich leichtere, unterhaltende Lectüre, als Romane, Novellen, Quartale von Zeitschriften u. c. sein, doch werden bei dem in unserem Heere herrschenden Bildungsgrade auch Bücher und Zeitschriften ernsteren, wissenschaftlichen Inhalts mit Dank entgegengenommen.

Die Unterzeichneten sind bereits mit dem direct unter dem Central-Vereine zur Pflege der im Felde Verwundeten und Erkrankten stehenden Berliner Local-Vereine in Verbindung getreten und werden an diesen die eingegangenen Artikel abliefern. Es ist dies wohl der einzig richtige Weg, um eine möglichst gleichmäßige Vertheilung herbeiführen zu können.

Im hohen Grade erwünscht ist es, wenn sämtliche Bücher und Zeitschriften **KS** gebunden, cartonnirt oder wenigstens beschnitten **W** in unsere Hände gelangen. Andersfalls würden bei dem jetzigen Mangel an Arbeitskräften vielleicht Wochen hingehen, bevor diese Liebesgaben ihre Zwecke erreichen.

Die Namen der geehrten Herren, die diesem Aufrufe Folge leisten, werden wir seiner Zeit veröffentlichen.

Im Interesse der guten Sache bitten wir um schnellste Einsendung und begrüßen Sie

Hochachtungsvoll

Berlin, Ende Juli 1870.

Hermann Hengst

(Firma: W. Adolph & Co.)

59 Unter den Linden.

Alexander Haack

(Victoria-Verlag).

35 Luisenstraße.

Vortheilhaftes Anerbieten.

[22983.]

Ein strebsamer katholischer Buchhändler findet in einer Kreisstadt am Rhein mit Gymnasium, Lehrer-Seminar, Taubstummenanstalt und einer wohlhabenden, zahlreichen Bevölkerung ein lohnendes Arbeitsfeld.

Auf Franco-Anfragen, welche unter A. A. 70. die Exped. d. Bl. besorgt, erfolgt ohne Provision nähere Auskunft.